

Erfolgswjahr 2007

Der Copart Jahresrückblick

mehr lesen Sie auf Seite 2

Auch das Jahr 2007 war für Copart wieder ein sehr erfolgreiches. Highlights wie die Kabarettabende, Vernissagen der Copart-Künstler und die musikalischen Auftritte der Copart-Musiker, stießen beim Publikum auf großes Echo. Die höchsten Vertreter der österreichischen Exekutive, so auch Innenminister Günther Platter, ließen es sich nicht nehmen an Copart-Veranstaltungen teilzunehmen.

Kunst in der Marokko:

Die Marokkanerkaserne war auch 2007 Schauplatz einiger Copart-Aktivitäten, womit die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der SIAK fortgesetzt wurde.

mehr auf Seite 9

Hat das Copart-Feeling im Blut: Bundesminister Günther Platter



Das waren die Kabarett-Höhepunkte 2007: Die Brennesseln, Joesi Prokopetz, Herbert Steinböck, Alexander Bisenz, Rudle!

mehr auf Seite 5

Copart meets Minister Platter

Zu sehr netten Begegnungen kam es 2007 zwischen COPART und Innenminister Günther Platter. Anlässlich seines Geburtstages machten Michael Hendrich und die Marokko Stampeders dem Ressortchef ihre Aufwartung. Und dabei ließ es sich der routinierte Musiker nicht nehmen, selbst gekonnt in die Saiten zu greifen.

Weiters stand der Innenminister COPART-Obmann Ernst Köpl im Atrium der ÖBV Rede und Antwort. Abseits des Polit-Alltags ging's dabei um den Menschen Günther Platter, der gutgelaunt über seine Liebe zur Musik und den Laufsport erzählte. Und dass auch Kochen typischer Gerichte seiner geliebten Heimat fallweise auf dem Programm des leidenschaftlichen Tirolers steht, erfuhren die zahlreich erschienenen ZuhörerInnen, unter ihnen etwa



Bundesminister Günther Platter beim Copart-Talk mit Talkmaster Ernst Köpl

ÖBV-Generaldirektor Dr. Johann Hauf, Polizeidirektor Dr. Leo Lauber oder Stadthauptmann Dr. Christof Hetzmanseder. Auch beim

abschließenden gemütlichen Buffet erwies sich der Ressortchef als sympathischer Partner zahlreicher Gespräche.



v.l.n.re.: Bundesminister Günther Platter, Copart Cartoonist Michael Hendrich und Copart-Chef Ernst Köpl



„Banjo Man“
Bundesminister Günther Platter

**Mehr Infos unter
verein-copart.at**

Copart wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Künstlern ein
erfolgreiches Jahr 2008

Erfolgsjahr 2007

Auf die Ergebnisse des umfangreichen Arbeitsjahres 2007 kann COPART wirklich stolz sein. Waren die Ziele auch hochgesteckt, so kann aufrichtig gesagt werden, dass sie auch erreicht wurden. Herausragend dabei war die Tatsache, dass nach vielen schweren Herbstsaisons in der Vergangenheit die von Eintrittsgeldern abhängigen Veranstaltungen des Herbstes 2007 bereits vor dem Saisonstart ausverkauft waren. Dies sieht COPART aber nicht nur als Ergebnis harter Arbeit über die Jahre, sondern auch als Ansporn, mit hoher Motivation den wachsenden Ansprüchen der Zukunft gerecht zu werden. Gleichzeitig möchte COPART allen herzlich danken, die vor allem in den schwierigen Jahren des Aufbaus mitgeholfen haben, dieses heute gut funktionierende Kulturunternehmen mitzutragen. Ein arbeitsreiches Kulturjahr 2008 steht COPART bevor, das der Verein der kreativen Exekutivbeamten mit Hilfe seiner Freunde und Förderer in harmonischer Gemeinsamkeit zu bewältigen gedenkt.



Copart-Chef Ernst Köpl

IMPRESSUM

COPART
Verein kreativer Exekutivbeamter

Verein kreativer Exekutivbeamter

1100 Wien, Trambauerstraße 10/1/10

Tel. 0699 10 66 00 55

ernst.koepl@chello.at

verein-copart.at

Redaktion: Ernst Köpl
Layout: Christian Doneis

Copart Events: Vorschau 2008

„WIR MÜSSEN REDEN“

Kabarettabend
mit Monica Weinzettl und Gerold Rudle
Freitag, 1. Februar 2008, 19.30 Uhr
Wien 10., TivoliCenter, Laaer Wald 30c

„IM WOIDVIERTL IS SCHE“

Ein musikalisch-kulinarischer Waldviertler
Abend

Freitag, 29. Februar 2008, 19.30 Uhr
Wien 10., TivoliCenter, Laaer Wald 30c

„PAARUNGEN UND ANDERE GESCHICHTEN“

Kabarettabend mit „Die 2“ in der Bühne
Brennessel

Dienstag, 25. März 2008, 19.30 Uhr
Wien 8., Auerspergstraße 19

„30 YEARS OF BLUES“

Konzert mit der Mojo Blues Band
Donnerstag, 10. April 2008, 19.30 Uhr
Wien 10., TivoliCenter, Laaer Wald 30c

MATINEE MIT JOESI PROKOPETZ

Sonntag, 12. Oktober 2008, 11 Uhr
Wien 10., TivoliCenter, Laaer Wald 30c

„LAUND“

Konzert mit Stoahoat und Bazwoach
Donnerstag, 6. November 2008, 19.30 Uhr
Wien 10., TivoliCenter, Laaer Wald 30c

In Planung sind weiters:

- „Die Brennesseln“, Kabarettabend
- „Ein Abend mit Hans Theessink“,
- „Reise ins Waldviertel“,
- „Einblicke ins Kriminal 5“,
- „COPART ÖSTERREICH IN LINZ 2008“
- „COPART WORKSHOP LITSCHAU 2008“

Kontakt: Ernst Köpl

0699 10 66 00 55, ernst.koepl@chello.at



Meine Versicherung

ServiceTel: (kostenlos)
0800/20 11 30
mail@oebv.com

www.oebv.com

Ich lasse mein Geld für mich arbeiten. Und Sie?

ÖBV Fondsgebundene Lebensversicherung

- > Hohe Ertrags-Chancen
- > Sicherheit einer klassischen Lebensversicherung
- > Flexible Gestaltung
- > Optimaler Versicherungsschutz
- > Ausgezeichnete Fonds (ERSTE SPARINVEST)



Mit der ÖBV durchs Leben

Die Kabarett-Highlights 2007

Bisenz „Absolut Gähnfrei“ im Tivoli

Sein aktuelles Programm präsentierte Alexander Bisenz im „COPART-Wohnzimmer“ TivoliCenter im Böhmischem Prater. Der Top-Kabarettist zog in unzähligen Rollen alle Register seiner Unterhaltungskunst, niemand und nichts blieben dabei verschont. Ob als Erwin Pröll, Joe Zawinul oder Falco, Bisenz machte durchwegs gute Figur! Und die höchst amüsierten Gäste des Abends zeigten ihre Begeisterung in zahlreichen emotionalen Applauspassagen. „Absolut gähnfrei“ – der wirklich berechtigte Titel des tollen Programms.



Alexander Bisenz brachte niemanden zum Gähnen

Prokopetz und Steinböck in AUVA

Bereits traditionell gab's zwei Afterwork-Kabarettis in der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt. 2007 standen mit Joesi Prokopetz und (erstmalig) Herbert Steinböck zwei ganz Große ihres Genres dort auf der Bühne. Während Prokopetz Auszüge aus seinem Erfolgsprogramm „Ansichten eines Klons“ brachte, hatte Steinböck „Best of Simpl“ mit im Gepäck. Der Bombenerfolg lag durch die beiden Stars natürlich auf der Hand!



„Brennesseln“ die Kabarett-Klassiker

Die Kabarett-Stammgäste „Brennesseln“

Alle Jahre wieder – DIE BRENNESSELN. Alle Jahre wieder – ein Erfolg!

Für die routinierte Kabarettgruppe dürfte der alljährliche Besuch bei COPART offensichtlich stets ein Heimspiel sein. Jedenfalls war wieder blendende Stimmung über zwei Stunden angesagt. Und die Brennesseln agierten im Saal Längenfeldgasse wie gewohnt in Topform. Egal ob nun Robert Herret zum lieben Gott betete, Texter Alfred Aigelsreiter seine bekannt bissigen Wortspitzen in die verschiedensten Richtungen

Ernst Köpl, Herbert Steinböck und Rudolf Hübner (AUVA)



abfeuerte, Paul Peschka seine SPÖ-Performance bot oder Musiker Peter Siderits seine genial schelmischen Streiche spielte, die seit 27 Jahren mit jährlichem Programmwechsel agierende Kabarettgruppe bestätigte einmal mehr ihre hohe Qualität auf dem Sektor Kleinkunst.

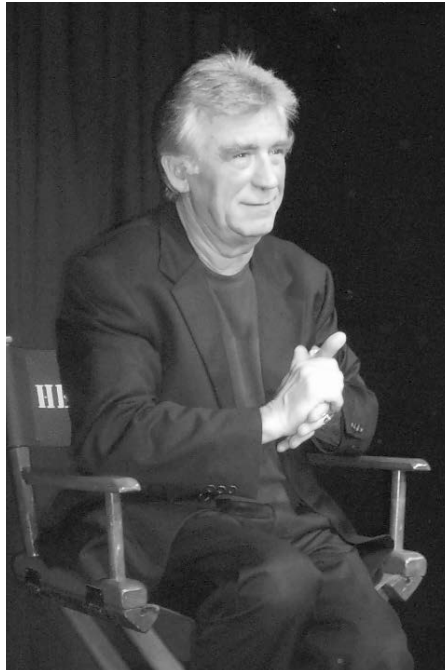
Viele Bravo-Rufe am Ende des Programms waren der verdiente Lohn für einen Abend erstklassiger Kabarett-Darbietung bei dieser Gemeinschaftsproduktion mit der Bezirksvorstehung und dem Kulturverein Meidling.

Joesi Prokopetz



Theaterabend mit Heinz Marecek

Ein Großer der Schauspielkunst machte COPART seine Aufwartung. Heinz Marecek erwies sich bei seinem Soloabend „So ein Theater“ in der Bühne Brennessel als blendender Entertainer. Seine Schnurren aus einigen Jahrzehnten Theaterleben unterhielten die BesucherInnen auf höchstem Niveau und machten den Abend einfach unvergesslich. Unter den Gästen des ausverkauften Hauses auch Generaldirektor Dr. Erik Buxbaum und Hausherr Alfred Aigelsreiter von der Kabarettgruppe „Die Brennesseln“. Bilanz – ein toller Abend mit einem großartigen Künstler in einem reizenden Kellertheater.



„Slow Train“ Reise mit Hans Theessink

Mit einem fulminanten Abend startete COPART in seine Herbstsaison. War doch kein geringerer als Blues-Weltenbummler Hans Theessink im Saal der Bezirksvorstehung Meidling zu Gast. Und er fühlte sich vom ersten Augenblick an sichtbar wohl. Vom ersten Song an hatte der Ausnahmekönner das Publikum in seinen Bann gezogen und lud es auf seiner musikalischen Reise durch sein neues Album „Slow Train“ auch zum Mitsingen ein, was mit hörbarer Freude angenommen wurde. Mit weiteren romantischen wie flotten Songs aus seinem unerschöpflichen Repertoire bereitete der Bluesbarde mit der unnachahmlichen Stimme den begeisterten ZuhörerInnen einen

tollen Abend. Und unter tosendem Schlussapplaus wurde dem Preisträger des ARTCOP 2007 ein Wiederkommen förmlich abverlangt!



2008 gibt es wieder jede Menge Kabarett, Kultur, Kunst und Theater bei Copart.

Alle Termine gibt es in der Programm-vorschau für 2008 auf Seite 3.

REIFEN John

St. Johanng. 10

A-1050 Wien

Telefon:

(01) 54 483 81

Fax:

(01) 544 53 96

E-Mail:

wien5@reifen-john.com

„Mr. Blues“ Hans Theessink

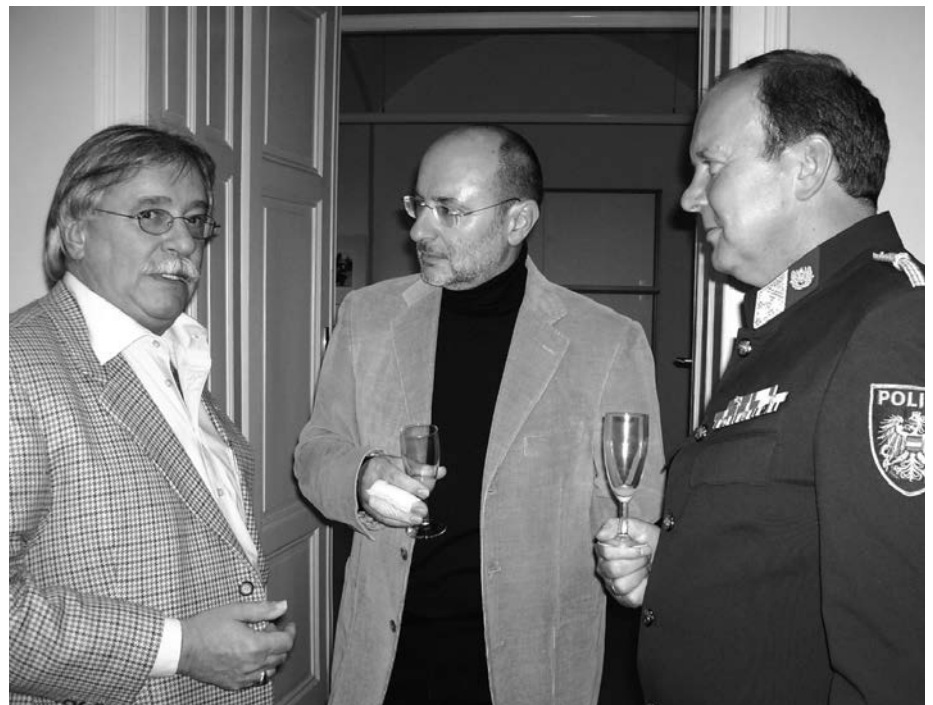
Besuch in der Verkehrsleitzentrale

Seine Funktion als Brückenbauer übte COPART bei der Gelegenheit aus, in Zusammenarbeit mit dem KSÖ und der Landesverkehrsabteilung Wien unter dem Titel „Was is los auf da Tangente?“ einen Besuch der Verkehrsleitzentrale zu organisieren. Viele Mitglieder des Kuratoriums Sicheres Österreich (angeführt von Generalsekretär Hirschfeld) sowie Angehörige und Freunde der LVA Wien waren gekommen und ließen sich den interessanten Nachmittag nicht entgehen. Zum Zeichen der Verbundenheit überreichte COPART-Vertreter Michael Hendrich LVA-Leiter Oberst Wammerl einen Cartoon und das abschließende Buffet brachte nicht nur schmackhafte Tufek-Brötchen und Felber-Mehlspeisen, sondern auch köstliches Schremser Bier und viele nette Gespräche. Ein ganz gelungener Brückenschlag!

Oberst Wammerl mit Edurard Mayer und Eva Massatsch von der BA-CA



*oben: Copart Cartoonist Michael Hendrich und LVA-Leiter, Oberst Wammerl
unten: Dr. Hermann Heller im Gespräch mit Oberst Binder*



**Mehr Infos unter
verein-copart.at**

Copart wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Künstlern ein
erfolgreiches Jahr 2008

12. Copart Workshop in Litschau

Das Dutzend ist voll! Zum 12. Mal verbrachte COPART, der Verein kreativer Exekutivbeamter, eine Woche in Litschau, um künstlerisch intensiv tätig zu sein.

Unter der künstlerischen Betreuung von Rosemarie Türk ließen Franz Pluskovich, Manuela Kollmayer, Franz Stiefsohn, Heinz Tischer, Karin Pöllmann und Franz Gruber ihrer Kreativität freien Lauf. Ort des Schaffens war wie immer der Kulturbahnhof, der gleich einem großen Atelier ideale Voraussetzungen bietet.

Die „Cops“ gingen auch ihrem Vereinsmotto entsprechend auf die Bevölkerung zu, So wurden diesmal der Biobauernhof Kainz in Groß Radischen und das Theater Brauhaus in Hörmanns besucht, im Gasthaus Kaufmann ein Musikabend organisiert, den Workshopleiter Ernst Köpl selbst musikalisch ausführte, und auch Künstlerfreund Paul Seidl



verbrachte einen Kreativtag mit seinen „Coparts“.

Und natürlich fand die traditionelle Finissage im Kulturbahnhof zu Abschluß statt, zu der viele Freunde und Fans der kreativen „Cops“ kamen, um sich vom umfangreichen Schaffen zu überzeugen, erstrahlten doch die entstandenen Bilder in

erfreulich hellem Licht der neu installierten Beleuchtungsanlage. Vor dem abschließenden Buffet erhielt Ernst Köpl musikalische Schützenhilfe durch Andreas Pfandler, Manfred Ergott und Rudolf Reiß. Wieder ein gelungenes Gesamtbild künstlerischen Copart-Geschehens in Litschau!

Unten: Die malende Copart-Gemeinde mit dem Litschauer Stadtrat Helmut Böhm (ganz links) und dem küssenden Paul Seidl



Copart-Kunst in der Marokko

COPART setzte seine Zusammenarbeit mit der Sicherheitsakademie des Bundes mit drei weiteren Ausstellungen in der Marokkaner Kaserne fort. Im Rahmen der Reihe „Kunst in der Marokko“ wurden im Teil 1 unter dem Titel „Illusion und Allusion“ nicht nur Werke der Künstlerin Jacqueline Chanton präsentiert, sondern auch das Buch „Gierige Bestie“, der Bestseller des bekannten Kriminalpsychologen Dr. Thomas Müller, der in seiner unnachahmlichen Weise ein paar kurze Kostproben daraus servierte, vorgestellt.

Die zweite Ausgabe gehörte COPART-Mitglied Christoph Palaschke, der einen umfangreichen Überblick über sein erfolgreiches Schaffen bot, ehe er seine Werke im Herbst in Kairo ausstellte.

Den Abschluss bildete „Thinking of Africa“, eine Gemeinschaftsausstellung der COPART-KünstlerInnen Manuela Kollmayer, Franz Pluskovich, P.A. Linhart, Karin Kormann-Onyeagu, Karin Pöllmann, Franz Stiefsohn und Wilfried Schuster. Dabei wurden die Assoziationen zum schwarzen Kontinent umgesetzt und ganz nebenbei auch die von Ernst Köpl gegründete Formation „Fair & Sensibel Music Project“ vorgestellt. Und natürlich gab's auch afrikanisches Kulinarium.

Die Ausstellungseröffnungen wurden jeweils von einem hochkarätigen Publikum aus den verschiedensten Bereichen besucht und ÖBV-Wien-Landesdirektor Erich Projer, Direktor Mag. Norbert Leitner von der Sicherheitsakademie und COPART-Obmann Ernst Köpl konnten als Schöpfer von „Kunst in der Marokko“ zu Recht stolz auf Ihr hochinteressantes Projekt sein.



Heinz Tischer

Gerne nahm COPART-Aushängeschild Heinz Tischer den weiten Weg von Salzburg nach Wr. Neustadt in Kauf, um auf Einladung der renommierten Domgalerie eine Auswahl seiner Werke zu präsentieren. P.A. Linhart und Franz Pluskovich besuchten ihren Malerkollegen bei dieser stimmungsvollen Vernissage, bei der Ernst Köpl zusammen mit seiner Musikpartnerin Annette den Rahmen besorgte.



Heinz Tischer mit Musikern und Galeristin

Ausstellung wie im Krimi

ArtCop P.A. Linhart im Kriminalmuseum

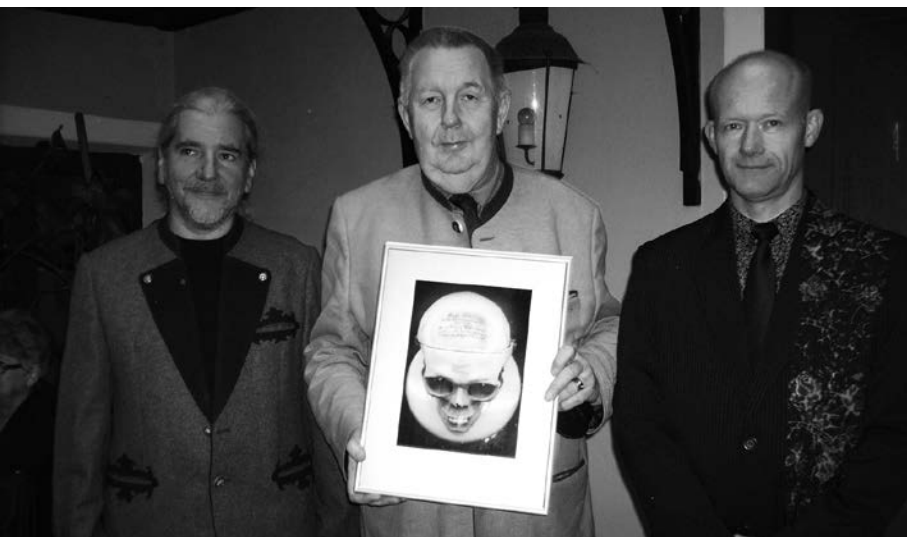
Nach drei Durchgängen „Einblicke ins Kriminal“ im Wiener Kriminalmuseum hatte COPART-Maler P.A. Linhart den Wunsch, seine vielen Eindrücke künstlerisch umzusetzen. Und das Resultat wurde in Form einer

großen Ausstellung im Foyer dieses tollen Hauses in der Großen Sperrgasse präsentiert. Viele Prominente waren bei dieser Koproduktion von COPART, KSÖ und der Bezirksvorstehung gefolgt und sie hatten es nicht zu bereuen. Zum einen gab's begleitend zur Ausstellungseröffnung „Strizzilieder“, hervorragend interpretiert durch Pater Steinbach und seinen Musikern von „Wiener Blue(s)“, zum anderen wurde den zahlreichen BesucherInnen die Möglichkeit einer exklusiven Führung durch das Museum geboten. Eine runde Sache, wie auch

Polizeipräsident Dr. Stiedl, KSÖ-Generalsekretär Hirschfeld, Hausherr Mag. Seyrl und Leopoldstadts Bezirksvorsteher Kubik befanden.



v.l.n.r.: Dr. Stiedl, Mag Koppensteiner, General Lang, Copart-Member Palaschke



Mag. Seyrl (mitte) mit P.A. Linhart (rechts)

**Alle Infos zu den Copart-
Events und Kartenbestellungen
gibt's sie unter:**

verein-copart.at

Der große Copart-Rückblick 2007

Salmbräu

Und wieder einmal kehrte COPART ins Salmbräu am Rennweg ein. Und wieder hieß es „Jazz meets Stelze“. Und wieder spielten die „Marokko Stampeters“, die 7 jazzenden Polizisten, sehr zur Freude des Publikums dazu auf. Ruppig, laut, rustikal, aber voll Emotion und bester Laune – wieder ein erinnerungswürdiger Abend im Kellergewölbe des ehemaligen Salesianerklosters, wo gar köstliches Bier gebraut wird.



oben: A Krügal, A guat's Essn und a guate Musi - Copart im Salmbräu
 unten: Die Marokko Stampeters ließen sogar die „Stelzen“ tanzen



IPA Präsident Wermer Pail, Brigadier Fehringer (2. von links), Michael Hendrich, Richard Benda (rechts)

Traiskirchen

Gerne steht COPART zur Verfügung, wenn es darum geht, Veranstaltungen zu umrahmen. So geschehen Anfang März 2007 im Bildungszentrum Traiskirchen, wo die IPA ihre Akademie aus der Taufe hob. Mit dabei waren Michael Hendrich, der eine seiner unnachahmlichen Zeichnungen beisteuerte, die Gruppe Swinging Circle, welche die Musik beisteuerte und Ernst Köpl, der die Moderation besorgte.



„Perspektiven 3“

Zum dritten Mal gab's „Perspektiven“ auf Einladung der ÖBB (Personenverkehr), wobei Gerhard „Schiffi“ Schiffauer einerseits nette Gäste vor allem auch aus den Reihen der Bundespolizeidirektion Wien empfing, andererseits Copart-Obmann Ernst Köpl sein Herbstprogramm vorstellte. Nachdem in diesem natürlich auch Kabarett nicht fehlte, schaute zum „Intro“ Starkabarettist Joesi Prokopetz auf einen Sprung vorbei und gab ein paar Kostproben aus seinem aktuellen Buch zum Besten. Und auch er ließ sich anschließend bei einem netten Gläschen die wunderbare Aussicht aus dem 22. Stock des Hochhauses an der Wagramer Straße nicht entgehen. Bei einem tollen Buffet wurde die gute Zusammenarbeit zwischen ÖBB, BPD Wien und COPART zelebriert. Resultat – tolle Perspektiven!



oben: Michael Hendrich, Ernst Köpl und ÖBB-Gerhard Schiffauer
rechts: Joesi Prokopetz
unten: Die Euro 2008 für die ÖBB aus der Sicht von Copart-Cartoonist Michael Hendrich



Leogang

Auch bei den Sicherheitstagen 2007 durften die traditionellen COPART-Beigaben nicht fehlen. Und so setzte Michael Hendrich mit seinen köstlichen Cartoons gekonnt die Themen der so wichtigen Tagung in Szene, während Mag. Martin Wagner in bewährter Manier während der Abendbuffets und in der Bar in die Klaviertasten griff. Fazit – zart begleitender künstlerischer Rahmen bei einer hochkarätigen Veranstaltung des Kuratoriums Sicheres Österreich im Krallerhof.

Pianoman: Mag. Martin Wagner



oben: Kreativ Cop Michael Hendrich mit seinen Werken

unten: ÖBV General Dr. Johann Hauf und Alexander Hirschfeld (KSÖ-Generalsekretär)



Kufstein

Seine Aktivitäten in den Bundesländern außerhalb Wiens und Niederösterreichs setzte COPART mit einer großen Ausstellung in Kufstein in Tirol fort. Lokalmatador Franz Gruber hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, um eine tolle Veranstaltung zu organisieren und der Erfolg sollte seine Mühen lohnen. Im modernen Ambiente der Kufsteiner Stadtwerke stellte nicht nur er, sondern auch Markus Leitner aus Innsbruck seine Werke zur Schau. Die musikalische Umrahmung kam von Heinz Erlach aus Villach, der mit seinen Panflötenklängen bei der Vernissage begeisterte. Auch Franz Pluskovich und Ernst Köpl waren sehr zur Freude ihrer Tiroler COPART-Brüder mit dabei .

Bild links: Franz Gruber

Bild unten links: Markus Leitner

Bild unten rechts: Heinz Erlach



Gloria Theater

ArtCop-Preisträger P.A. Linhart war auch 2007 hochaktiv. Zusammen mit Silvia Wutsch stellte er im Gloria Theater in Wien Floridsdorf aus, seine Musikfreunde Karin Fechner, Martin Wagner und Ernst Köpl sorgten für die musikalische Umrahmung.



Mag. Martin Wagner, Karin Fechner, P.A. Linhart, Silvia Wutsch und Ernst Köpl

Nugget

Nach vielen Jahren schaute wieder einmal die großartige Bluegrassband NUGGET im COPART-Wohnzimmer TIVOLI vorbei. Die tollen Musiker unter der Regie von Helmut Mitteregger zogen wieder alle Register ihres Könnens und bescherten den KonzertbesucherInnen einen hochwertigen Abend im Böhmisches Prater.



Rudle in der Marokko

Natürlich durfte er auch 2007 im Copart-Programm nicht fehlen – Gerold Rudle, Starkabarettist und großer Copart-Freund. Er folgte dem Ruf, als es am Jahresbeginn galt, mit der Sicherheitsakademie und dem Bildungszentrum Wien einen gemeinsamen Abend im Festsaal der „Marokko“ zu gestalten. Und natürlich war es ein Riesenerfolg! Gerold Rudle brachte Auszüge aus seinem Soloprogramm „Streicheleinheiten“, das ja unter anderem auch zum behördlich wohlbekannten „Mahlzeit-Gruß“ oder den köstlichen sportlichen Prater Hauptallee-Aktivitäten führt. Es war jedenfalls ein einziger Angriff auf die Lachmuskulturen, dem sich neben vielen anderen auch Hausherr Obst Matzka sowie SIAK-PR-Manager Obstlt Authried stellten. Ein grandioser Abend!



Saitenlage

Einen spannenden Musikabend gab es im Saal der Kommunalkredit am Ende des ersten Halbjahres! Das aus vier tollen Gitarristen seit 2002 bestehende Ensemble „Saitenlage“ entführte das Publikum auf eine musikalische Weltreise! Da wurde etwa in Irland, Amerika, Argentinien und im arabischen Raum Station gemacht, und das alles auf wirklich eindrucksvolle Art und Weise. Die zumeist von Ensemblegründer Manfred Bobal komponierten Stücke ließen in abwechslungsreicher und bunter Form den Hauch der großen weiten Welt empfinden. Neben Bobal gehören Markus und Thomas Pristernik sowie Helfried Krainer zu diesem Quartett, das sein großes Können auf den Instrumenten, deren wunderbare Klänge sowohl im Solobereich wie auch im harmonischen Vierklang auf höchst angenehme Weise in die Ohren der BesucherInnen gesetzt wurden. Mit der „Rückkehr“ nach Wien durch



Das Ensemble Saitenlage mit Elisabeth Vogler (Kommunalkredit) und Ernst Köpl

die Interpretation des berühmten „Harry Lime“ – Themas von Anton Karas wurde die musikalische Fahrt beendet, eindrucksvoll! von Anton Karas wurde die musikalische Fahrt beendet, eindrucksvoll!

**Noch nicht genug Copart?
Mehr gibt's unter
verein-copart.at**

Mit wenig Geld wie die Großen investieren: FokusLife.

Schon ab 50,- Euro pro Monat vom Know-how erfahrener Vermögensmanager profitieren – und das mit Steuervorteilen. Mehr Informationen unter 05 05 05-25 oder www.ba-ca.com.

Bank Austria
Creditanstalt

Die Bank zum Erfolg.

Ein Mitglied der  UniCredit Group